



Ausgewählt und ausgezeichnet: Die Geschäftsführer des BTZ, Barbara Mikus und Peter Gödde (m.), freuen sich über die Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2010“. Vor knapp 200 Gästen überreichten Theo Kücke (l.) und Dietmar Kellerhoff (r.) von der Deutschen Bank den Preis und die Urkunde. Die trägt sogar noch die Unterschrift von Horst Köhler.

Ein Preis zum Geburtstag

Berufliches Trainingszentrum (BTZ) in bundesweitem Innovationswettbewerb ausgezeichnet

VON BIRGER BERBÜSSE

■ Paderborn. Der Dom, das Rathaus, die Paderquellen: Paderborn hat viele schöne Orte. Doch „Ausgewählter Ort 2010“ ist seit gestern die Friedrich-List-Straße 47. Und das mit gutem Grund. Das dortige Berufliche Trainingszentrum Benhauser Feld (BTZ) wurde passend zum 15. Geburtstag in einem bundesweiten Wettbewerb für das Projekt „Zurück zum Beruf“ ausgezeichnet.

Das BTZ engagiert sich seit der Gründung 1995 für die Rückkehr in den Beruf von Menschen, deren beruflicher Weg durch eine seelische Krise oder Erkrankung unterbrochen worden ist. In der gemeinnützigen



Gastrednerin: Gitta Lampersbach ist Leiterin der Abteilung für Behinderte im Arbeitsministerium.



Stimmungsvoll: Die Band „Nightbirds“ sorgte für die musikalische Untermalung des Festaktes.



Edles Stück: Diese Trophäe bekam das BTZ für ihr Projekt „Zurück zum Beruf“. FOTO: BIRGER BERBÜSSE

in Paderborn hob in seinem Grußwort auch der stellvertretende Landrat Wolfgang Schmitz hervor. „Sie sind hier nicht mehr wegzudenken“, sagte er. Und Dietrich Honerogt, stellvertretender Bürgermeister, betonte, dass „wir ohne Sie ein Stück ärmer wären.“

Als Gastrednerin war Gitta Lampersbach vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales zur Preisverleihung gekommen. Sie sprach über die UN-Behindertenrechtskonvention und machte eines ganz deutlich: „Das geht uns alle an!“ Schließlich seien 95 Prozent aller Behinderungen nicht angeboren.

Froh über die Auszeichnung zeigten sich die BTZ-Geschäftsführerin Barbara Mikus und Peter Gödde. Mikus beklagte in ih-

»Ein Ort im Land der Ideen«

Einrichtung gibt es fünf verschiedene Trainingsbereiche, in denen die 61 Teilnehmer für den Wiedereinstieg geschult werden. Dazu gehören auch Praktika in örtlichen Unternehmen.

Mit dem Projekt „Zurück zum Beruf“ setzte sich das BTZ im Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ durch. Dazu gehört nach Meinung der Jury auch das Paderborner BTZ, wie Laudator Theo Kücken von der Deutschen Bank Paderborn in seiner Rede hervorhob: „Im BTZ erhalten betroffene Mitmenschen eine beispielhafte und bestmögliche Unterstützung auf dem Weg der beruflichen Rehabilitation.“ Das Projekt mache „Mut für die berufliche und persönliche Zukunft“.

Die besondere Bedeutung der Einrichtung für die Menschen

»Das geht uns alle an!«

rer Rede, dass der Begriff „psychisch krank“ in der Öffentlichkeit so negativ behaftet sei. Denn, so Mikus, „eine seelische Erkrankung kann jeden von uns treffen“. Dieses Krankheitsbild nehme als Grund für Arbeitsunfähigkeit immer drastischer zu.

Die Lösung, um zum Gesundungsprozess eines Betroffenen beizutragen, sei recht einfach: „Wir müssen ihnen die Möglichkeit zur Rückkehr in den Alltag bieten, ohne Vorbehalte oder Einschränkungen.“

Das Berufliche Trainingszentrum sei stolz auf die Auszeichnung, aber auch auf die Arbeit, die dort seit 15 Jahren für die Gesellschaft erbracht werde. Von der Auszeichnung erhoffe man sich auch positive Ausstrahlungseffekte auf andere Trainingszentren.

Die Initiative und der Wettbewerb

■ Das Paderborner BTZ wurde im bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet. Es setzte sich damit unter 2.200 Mitbewerbern durch. Der Wettbewerb ist Teil der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“. Sie wird getragen von der Bundesregierung, dem Bun-

desverband der Deutschen Industrie und führenden Unternehmen. Seit 2006 werden alljährlich 365 Institutionen geehrt, die „mit ihrer Idee zur Entwicklung Deutschlands beitragen“. Vom 1. Januar bis zum 31. Dezember präsentiert jeder „Ausgewählte Ort“ sich und seine Idee der Öffentlichkeit.

Damit ist das Projekt die größte Veranstaltungsreihe Deutschlands. Der Name „Land der Ideen“ geht auf eine Rede Horst Köhlers zurück, der als Schirmherr fungierte. Die diesjährige Urkunden tragen noch seine Unterschrift.

Mehr Informationen unter: www.land-der-ideen.de